

Ressort: Politik

US-Botschafter Grenell rudert zurück

Berlin, 10.06.2018, 13:58 Uhr

GDN - Der neue US-Botschafter in Deutschland, Richard Grenell, will sich entgegen früherer Aussagen doch nicht dafür einsetzen, dass konservative Kräfte in Europa gestärkt werden. "Ich bedauere die Tatsache, dass meine Worte falsch interpretiert wurden", sagte Grenell dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Montagsausgaben).

"Um es klarzustellen: Ich habe nicht die Absicht, mich in politische Angelegenheiten aktiv einzumischen." Er sehe sich verpflichtet, mit allen Regierungen und allen politischen Parteien zusammenzuarbeiten, um die transatlantischen Beziehungen zu stärken. Zu seinem Treffen mit Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sagte Grenell dem RND: "Wir kennen uns seit Kurzem und sind gute Freunde – mehr nicht. Ich mag ihn sehr." Zu möglichen Ambitionen Spahns auf eine Nachfolge von Kanzlerin Angela Merkel sagte Grenell: "Ich weiß nicht, was er in Zukunft tun wird. Das liegt bei ihm."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107381/us-botschafter-grenell-rudert-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com